

UNTERSTÜTZT VON / SUPPORTED BY



Stadt Zürich
Kultur

Out of Service? – Schweizer Sakralarchitektur im Wandel
ist eine Ausstellung des ZAZ BELLERIVE / is an exhibition by ZAZ BELLERIVE

Kuratiert von / Curated by: Fabian Ruppner, Nora Hochuli

IN KOOPERATION MIT / IN COOPERATION WITH

Reformierte Kirche Zürich und Katholisch Stadt Zürich
Professur für Konstruktionserbe und Denkmalpflege – Prof. Silke Langenberg
Gastdozentur Bischof Föhn – Departement Architektur ETH Zürich und Kloster Ilanz
Basler Münsterbauhütte und Museum Kleines Klingental
Archäologie und Denkmalpflege Kanton Zürich



reformierte
kirche zürich



ETH zürich
DARCH



M^kK
Museum
Kleines
Klingental



Kanton Zürich
Baudirektion
Archäologie und Denkmalpflege

VERMITTLUNG UNTERSTÜTZT VON / MEDIATION SUPPORTED BY



ZAZ BELLERIVE TRÄGERSCHAFT VEREIN / SUPPORTERS ASSOCIATION



ETH zürich
DARCH

sia
schweizerischer ingenieur- und architektenverein
sektion zürich

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH



OUT OF SERVICE?

SCHWEIZER SAKRALARCHITEKTUR IM WANDEL

DE Ob barocke Opulenz, moderne Schlichtheit oder brutalistische Härte; schallendes Glockengeläut, religiöse Rituale oder andächtige Stille. Sakralbauten nehmen seit Jahrhunderten eine zentrale Stelle in der Schweizer Gesellschaft ein. Ihre Hallen waren lange Zeit das Zentrum von Alltag, Religion und Gemeinschaft, ihre Türme markierten den Mittelpunkt ländlicher Dörfer und städtischer Quartiere.

Doch immer weniger durchdringen Glaube und Kirche die Schweizer Bevölkerung. Viele der einst belebten Gotteshäuser stehen zunehmend leer, während ausbleibende Steuereinnahmen ihren aufwändigen Unterhalt erschweren. Daher machen sich immer mehr Kirchgemeinden auf die Suche nach alternativen Immobilien-Strategien. Doch wel-

EN Whether Baroque opulence, modern simplicity or Brutalist austerity; the resounding toll of bells, religious rituals or solemn silence. Religious buildings have occupied a central place in Swiss society for centuries. For a long time, their halls were the heart of daily life, religion and community, whilst their towers marked the centre of rural villages and urban neighbourhoods.

Yet faith and the Church are becoming less and less prevalent amongst the Swiss population. Many of the once-bustling places of worship are increasingly standing empty, whilst a lack of tax revenue is making their costly upkeep increasingly difficult. Consequently, more and more parishes are seeking alter-

che rituellen und architektonischen Qualitäten gilt es dabei zu erhalten? Welche neuen Nutzungen könnten in den einst heiligen Hallen Platz finden? Und was darf – und muss – sich verändern, damit unser sakraler Baubestand als identitätsstiftendes und gemeinschaftliches Erbe erhalten bleibt?

Die Ausstellung zeigt anhand historischer und zeitgenössischer Projekte aus der Schweiz, wie viele unterschiedliche Wege der Transformation dabei möglich sind – von ausgebauten Kirchenbänken bis zum Abbruch. So soll ein kollektiver Diskurs um Wandel und Erhalt von Sakralbauten entstehen. Denn damit ihr architektonischer und kultureller Wert bewahrt bleibt, verdienen sie neue gesellschaftliche Bedeutungen – auch neben religiöser Rituale.

native property strategies. But which ritual and architectural qualities should be preserved in the process? What new uses could find a home and must – change so that our sacred built heritage is preserved as a unifying and communal legacy?

Drawing on historical and contemporary projects from Switzerland, the exhibition demonstrates the many different paths of transformation that are possible – ranging from removed church pews to demolition. The aim is to foster a collective discourse on the transformation and preservation of sacred buildings. For their architectural and cultural value to be preserved, they deserve to take on new social meanings – even beyond religious rituals.

ZAZ BELLERIVE Zentrum Architektur Zürich
Höschgasse 3, CH-8008 Zürich

Öffnungszeiten / Opening Hours: Mi, Fr-So / Wed, Fri-Sun 14 – 18 H, Do / Thu 14 – 20 H

Mehr Informationen zu Ausstellung und Programm / Further information on exhibition and events: zaz-bellerive.ch

BEGLEITPROGRAMM

EVENTS

Tour d'Église 24.9.26 19 H

VELO-TOUR ZU SAKRALEN
TRANSFORMATIONEN IN DER
STADT ZÜRICH IN KOOPERATION
MIT OPEN HOUSE PLUS+

BIKE-TOUR OF TRANSFORMED
SACRED BUILDINGS IN THE CITY
OF ZÜRICH, IN COLLABORATION
WITH OPEN HOUSE PLUS+

Heilige Baustelle 5.10.26 17 H

FÜHRUNG DURCH DIE BAUSTELLE
DES GROSSMÜNSTERS IN
KOOPERATION MIT REFORMIERTE
KIRCHE ZÜRICH KIRCHENKREIS I

GUIDED TOUR OF THE
GROSSMÜNSTER CONSTRUCTION
SITE IN COLLABORATION
WITH REFORMIERTE KIRCHE
ZÜRICH KIRCHENKREIS I

Kirchenbau.End 29.10.26 19 H

KUNSTEREIGNIS UND DIALOG
ZUR FRAGE «WER WOLLEN
WIR WERDEN?» IN KOOPERATION
MIT SCHWEIZERISCHE
ST. LUKASGESELLSCHAFT FÜR
KUNST UND KIRCHE SSL

ART EVENT AND DIALOGUE
ABOUT THE QUESTION «WHO
DO WE WANT TO BECOME?»,
IN COLLABORATION WITH
SCHWEIZERISCHE
ST. LUKASGESELLSCHAFT FÜR
KUNST UND KIRCHE SSL

Holy Portfolio 19.11.26 19 H

PODIUMSDISKUSSION ÜBER
WANDEL UND IMMOBILIENSTRAT-
EGIEN IN KOOPERATION MIT
REFORMIERTE KIRCHE ZÜRICH,
KATHOLISCH STADT ZÜRICH
UND HOCHBAUDEPARTEMENT
STADT ZÜRICH

PANEL DISCUSSION ON TRANS-
FORMATION AND PROPERTY
STRATEGIES, IN COLLABORATION
WITH REFORMIERTE KIRCHE ZÜRICH,
KATHOLISCH STADT ZÜRICH
AND HOCHBAUDEPARTEMENT
STADT ZÜRICH

**Zwischen
Wandel und Erhalt 4.2.27 19 H**

FINISSAGE MIT KURZ-
PRÄSENTATIONEN UND DISKUSSION
ÜBER WANDEL IN SAKRALER
ARCHITEKTUR IN KOOPERATION
MIT BETEILIGTEN ARCHITEKT:INNEN

CLOSING EVENT WITH SHORT
PRESENTATIONS AND DISCUS-
SION ON TRANSFORMATION
WITHIN SACRED ARCHITECTURE,
IN COLLABORATION
WITH FEATURED ARCHITECTS

8.10.26, 26.11.26, 7.1.27 18 H

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
PUBLIC GUIDED TOURS